

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom ~~Montag~~<sup>Dienstag</sup>, den 26.2.1963, 8.30 Uhr

Unter drehenden und sehr schwachen Winden waren in ganz Tirol nur vereinzelt Neuschneespuen zu verzeichnen. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schnee Bretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneesichten sind Nord- bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden bleibt vorerst das kalte Schönwetter bestehen. Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinensicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in allen Hangrichtungen extreme Schnee brett gefahr besteht, ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.